



2011/20 Inland

<https://shop.jungle.world/artikel/2011/20/die-kreuzberger-benehmen-sich>

»Die Kreuzberger benehmen sich«

Von **Markus Ströhlein**

Überregionale Medien und sogar der britische Guardian haben schon darüber berichtet: In Berlin-Kreuzberg schwelt der Unmut über die zunehmende Zahl an Touristen. Die Grünen und eine örtliche Antifa-Truppe haben den Volkszorn wegen der vermeintlichen Belästigung durch Urlauber bereits populistisch aufgegriffen. Ein potentieller Gast fragt in einem Hotel in der Schlesischen Straße in Kreuzberg nach.

Ich bin im Internet auf Ihr Hotel gestoßen und finde es eigentlich sehr ansprechend. Aber ich bin verunsichert wegen der Schlagzeilen über Kreuzberg, die man zurzeit liest.

Welche Schlagzeilen meinen Sie denn?

Ich habe gelesen, dass die Kreuzberger etwas gegen Auswärtige haben und dass es mittlerweile so etwas wie eine Hasskampagne gegen Touristen gibt.

Ich denke, man kann nicht pauschal sagen, dass die Kreuzberger etwas gegen Touristen haben. Die meisten finden es gut, dass sich Besucher aus aller Welt in ihrem Stadtteil wohlfühlen. Das spricht ja auch für das einzigartige Flair von Kreuzberg. Aber es gibt öffentliche Diskussionen über die Art des Tourismus, die gut ist für den Bezirk. Von einer Kampagne würde ich da nicht sprechen.

Aber sogar im Ausland wird schon darüber berichtet, über Plakate und Aufkleber gegen Touristen.

Sie wissen ja, wie das ist: Sobald eine Zeitung ein Thema entdeckt, stürzen sich alle darauf und es wird aufgebauscht.

Aber irgendwas muss ja dran sein.

Es kommen viele Touristen hierher und manche Anwohner stören sich daran, zum Beispiel am nächtlichen Lärm. So einfach könnte man das beschreiben.

Ich habe mir überlegt, dass es unter Umständen besser wäre, nicht mit dem Rollkoffer anzureisen, damit ich nicht sofort als Tourist auffalle.

Solche Umstände brauchen Sie sich wirklich nicht zu machen.

Aber wäre es nicht besser, den Fotoapparat oder den Stadtplan nicht so auffällig herumzutragen, um die Anwohner nicht zu verärgern und ihnen keine Angriffsfläche zu bieten? Also, ich kann Sie nur noch mal beruhigen: Auf Ihren Fotoapparat sollten Sie vor allem aufpassen, damit er nicht unter Umständen gestohlen wird. Und selbst das ist nicht allzu wahrscheinlich.

Um meine Sicherheit brauche ich mir als Tourist in Kreuzberg also keine Sorgen zu machen?

Nein. Die Kreuzberger benehmen sich. Das kann ich garantieren.